



## Drinks und FILMKLASSIKER

HGV PRAXIS Ausgabe 7-8/2018 | Seite 26 | 3. Juli 2018  
Auflage: 16.979 | Reichweite: 49.239

Print für pr.com



Bild: Stephan Huger

Hoteleigentümer Mag. Reinhard Blumauer mit seiner Tochter, Geschäftsführerin Ines Pietsch, in der neuen Max Steiner Bar im Austria Classic Hotel Wien.

### MAX STEINER BAR

## Drinks und FILMKLASSIKER

Wien hat eine weitere attraktive Hotelbar. Geschäftsführerin Ines Pietsch etablierte im Austria Classic Hotel Wien in der Praterstraße die Max Steiner Bar. Damit huldigt die Hotelière einem Wiener Künstler, der als Komponist von Filmmusik in Hollywood eine beispiellose Karriere hinterlegte. Max Steiner schrieb die Filmmusik für „King Kong“ (1933), für „Vom Winde verweht“ (1939) und „Casablanca“ (1948). Drei Mal wurde der Wiener mit einem Oscar geehrt, rund 300 Filme stattete Steiner mit seinen Kompositionen aus.

Max Steiner kam 1988 im damaligen Hotel Nordbahn zur Welt, sein Großvater war Direktor des Theaters an der Wien, der Vater Chef im Ronacher. Als Schüler von Gustav Mahler und seines Taufpaten Richard Strauss ging Steiner nach Hollywood und revolutionierte in den dreißiger Jahren die Filmmusik.

Nun also erfährt der Künstler auch in seinem Geburtshaus die entsprechende Würdigung. Und zwar mit einer Bar, die ganz im Stil der „Golde-

nen Zeit“ Hollywoods eingerichtet ist. Ob es eine Filmklappe und die Partitur-Auszüge von „Vom Winde verweht“ an der Theke sind oder aber Szenenfotos und Filmplakate mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergman: In der Max Steiner Bar erinnert man sich des bekannten Wiener Komponisten bis zum heutigen Tage, etwa mit dem Scarlett O'Hara Drink. Die Café-Bar ist von 16 bis 24 Uhr geöffnet und ist eine Nichtraucher-Bar.

„Wir sind stolz auf die Geschichte unseres Hauses“, erklärt Geschäftsführerin Ines Pietsch, „umso mehr freut es mich, dass wir mit der neugestalteten Max Steiner Bar auch einen großen Sohn der Stadt Wien gebührend würdigen.“

Das Austria Classic Hotel Wien befindet sich seit 200 Jahren im Familienbesitz und wurde unter seinem ursprünglichen Namen Nordbahnhof bekannt. Mit 83 Zimmern spricht es wegen seiner günstigen Lage zwischen Prater und Innenstadt sowohl Businessgäste als auch Urlauber an.

Bild: Anandor